



Schule Hohe Geest, Hohenwestedt

- Dörte Wulf-Tonnus

(Legastheniebeauftragte, insbes. Sek. II)

- zur Information und Rücksprache an Oberstufen- und Klassenleitung

### **Antrag auf Fortbestehen der Legasthenie-Anerkennung in der Oberstufe**

Hiermit stellen wir/ stelle ich, \_\_\_\_\_, den Antrag,  
dass unser/ mein Sohn/ unsere/ meine Tochter, \_\_\_\_\_, Schüler/  
-in der Klasse \_\_\_\_ der Schule Hohe Geest unter der Klassenleitung von \_\_\_\_\_,  
die bis zum Eintritt in die gymnasiale Oberstufe bestehende förmliche Anerkennung als  
Legasthener/-in in der Oberstufe behält.

Es hat eine Beratung hinsichtlich der Folgen, insbesondere der zurückhaltenden Gewichtung der  
Rechtschreibleistungen, der Grenzen des Punktabzugs sowie des Eintrags im Abiturzeugnis,  
stattgefunden.

Dieser Antrag wurde fristgerecht mindestens zwei Wochen vor der ersten unter  
Abiturbedingungen geschriebenen Arbeit („Abitur-Probeklausur“) gestellt.

Am Ende des Bearbeitungszeitraums, in dem Ihr Antrag auf sachliche Richtigkeit geprüft und  
nach Rücksprache mit der Oberstufen- und Klassenleitung genehmigt wird, erhalten Sie eine  
schriftliche Bestätigung, mit der gleichzeitig die Information der Oberstufenleitung, des  
Klassenlehrers sowie des Klassenkollegiums über den Abschluss des Verfahrens erfolgt.

Uns/ mir ist bewusst, dass die Klassenkonferenz diesen Nachteilsausgleich im Rahmen der  
Zeugniskonferenzen regelmäßig auf die Notwendigkeit eines Fortbestehens überprüft.

\_\_\_\_\_  
Ort,

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
lesbare Unterschrift eines Erziehungsberechtigten bzw. des/ der volljährigen Schülers/ Schülerin

\_\_\_\_\_  
Von der Schule auszufüllen:

Bearbeitung abgeschlossen und damit genehmigt bis zum möglichen Widerruf

am \_\_\_\_\_ von \_\_\_\_\_